



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 3: Mathematik/Naturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Mathematischen Institut** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Professur (W3) für Didaktik der Mathematik

zu besetzen.

Im Bereich der Lehrerbildung ist die Universität Koblenz-Landau die größte Bildungseinrichtung in Rheinland-Pfalz. Sie bietet als einzige alle Lehramtsstudiengänge an und war zuletzt in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgreich. Der Fachbereich 3 bearbeitet sein Forschungsleitthema „Material & Umwelt“ in drei Schwerpunkten „Materialeigenschaften und funktionale Oberflächen“, „Modellieren und Simulieren“ und „Biodiversität und Ökosysteme“. Das Mathematische Institut bietet vornehmlich Studiengänge zur Lehramtsausbildung an, aber auch Studiengänge mit Fokus auf Mathematischer Modellierung. Die Forschungsschwerpunkte des Instituts liegen sowohl in der Mathematikdidaktik als auch in numerischer und angewandter Mathematik, Geometrie und Geschichte der Mathematik.

Aufgabenschwerpunkte:

Der Professur für Didaktik der Mathematik kommt eine führende Rolle in der Fachdidaktik des Fachbereichs 3 zu; insbesondere ist mit ihr die professorale Leitung von dessen Kompetenzzentrum „Fachdidaktik“ verbunden. Bewerberinnen und Bewerber sollen in der Didaktik der Mathematik in Forschung und Lehre hervorragend ausgewiesen sein.

In der Forschung ist ein Schwerpunkt in der Stoffdidaktik der Sekundarstufen erforderlich (zum Beispiel auf dem Gebiet der mathematischen Modellierung). Weiterhin ist ein Ausweis in der Forschung zur Professionalisierung von Mathematiklehrkräften erwünscht.

Die Lehre ist vornehmlich in den fachdidaktischen Veranstaltungen der am Campus Koblenz angebotenen Lehramtsstudiengänge zu erbringen (Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen), zum Teil auch in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen mit besonderem Bezug zur Lehramtsausbildung.

Erwartet wird die Bereitschaft zur interdisziplinären fachbereichsinternen und -übergreifenden Kooperation, insbesondere im Rahmen des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau. Weiterhin ist Erfahrung mit der Einwerbung von Drittmitteln erwünscht. Die Übernahme von Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss mit Mathematik als Fach, eine qualifizierte Promotion in Didaktik der Mathematik oder in Mathematik, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG). Auf eine Professur mit fachdidaktischen Aufgaben in der Lehrerbildung soll nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen und Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **30.09.2017** unter Angabe der Kennziffer **139/2017** an den Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz.

Die Berufungsvorträge sind für Dezember 2017 und Januar 2018 geplant.

www.uni-ko-ld.de/karriere